



Abschrift!

Genehmigtes Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden
Schulen am Donnerstag, dem 10.11.2022, 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages, Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:52 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg

Herr KTA Hans-Jürgen Bein, 31613 Wietzen

Frau KTA Kirsten Heusmann, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau Kreis-
tagsabgeordnete Ümmühan
Huneke

Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald

Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg

Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg

Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen

Vertretung für Frau Kreis-
tagsabgeordnete Marja-Liisa
Völlers

Frau KTA Janine Meyer, 31582 Nienburg

Herr KTA Guido Rode, 31632 Husum-Bolsehle

Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte

Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau Kreis-
tagsabgeordnete Ute Heit-
müller

Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

Frau KTA Katharina Fick, 31637 Rodewald

Herr KTA Peter Schiemann, 27318 Hoya

Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Thomas
Köhler

Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg

Beratendes Mitglied

Frau Heidrun Fellhauer, 27324 Gandesbergen

Verwaltung

Frau Kreisrätin Kathrin Woltert

Frau KVR Sandra Schulz

Herr Ingo Hartmann

Herr Mark Härtel

als Protokollführer

Die Vorsitzende KTA Altmann eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für allgemein bildende Schulen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 15.09.2022
- TOP 2: Kooperationsklassen der Helen-Keller-Schule an der Regenbogenschule Stolzenau
hier: Errichtung eines Modulbaus an der Regenbogenschule Stolzenau
2022/174
- TOP 3: Haushaltsplanung 2023 - Produkte Oberschulen, IGS, Gymnasien, Förderschulen und Schülerbeförderung
2022/182
- TOP 4: Entwicklung der Geburten/Melddaten im Landkreis Nienburg/Weser (Stand 30.09.2022) und amtliche Schulstatistik für die allgemein bildenden Schulen
2022/177
- TOP 5: Jahresabschluss 2021 für die allgemein bildenden Schulen und die Schülerbeförderung
2022/185
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6.1: Mitteilungen/Anfragen;
hier Anfrage zur Kooperation Sprachunterricht für ukrainische Schüler:innen
- TOP 6.2: Mitteilungen/Anfragen;
hier: Anfrage zum Sachstand Inselklassen
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Altmann	gez. Härtel	gez. Woltert
Kreistagsabgeordnete	Verwaltungsfachwirt	Kreisrätin



Protokoll zu TOP 1

10.11.2022

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 15.09.2022

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 5 Enthaltungen

Beratungsgang:

Es fand keine Beratung statt.



Protokoll zu TOP 2

2022/174

10.11.2022

Kooperationsklassen der Helen-Keller-Schule an der Regenbogenschule Stolzenau

hier: Errichtung eines Modulbaus an der Regenbogenschule Stolzenau

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Fortführung der Kooperation zwischen der Regenbogenschule Stolzenau und der Helen-Keller-Schule Stolzenau mit zwei Klassen wird befürwortet.

Die Errichtung eines Modulbaus an der Regenbogenschule Stolzenau für die Kooperationsklasse der Helen-Keller-Schule Stolzenau wird unter der Voraussetzung der dauerhaften Unterbringung von zwei Kooperationsklassen im Gebäude der Regenbogenschule beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Samtgemeinde Mittelweser Vertragsverhandlungen über die dauerhafte Unterbringung der beiden Kooperationsklassen, die Ausgestaltung des Überganges des Eigentums und die monatlichen Bewirtschaftungskosten zu führen und die Planung des Erweiterungsbaus zu konkretisieren.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz trägt den Sachverhalt vor.

KTA Heusmann hinterfragt die Bauweise des Projektes, da in der Zeichnung die Sprache von Containern sei.

KVR Schulz entgegnet, dass eine Modulbauweise geplant sei. Dies seien keine Container.

KTA Kuhlmann bestätigt, dass die Modulbauweise eine kostengünstige Möglichkeit sei und gerne die Mensa in Estorf besichtigt werden könne, die in der Modulbauweise errichtet worden sei.

KTA Fick verweist darauf, dass der Kindergarten in Rodewald ebenfalls als Modulbau errichtet worden sei und dies von außen nicht sichtbar sei.



Protokoll zu TOP 3

2022/182

10.11.2022

Haushaltsplanung 2023 - Produkte Oberschulen, IGS, Gymnasien, Förderschulen und Schülerbeförderung

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Den Mittelanmeldungen für das Jahr 2023 wird zugestimmt.

Den Mittelumwidmungen für die Anschaffung von 45 Stühlen für die Fachunterrichtsräume Naturwissenschaften im Johann-Beckmann-Gymnasium und für den Umzug der OBS Marklohe im Haushaltsjahr 2022 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Härtel stellt den Sachverhalt vor.



Protokoll zu TOP 4

2022/177

10.11.2022

Entwicklung der Geburten/Meldedaten im Landkreis Nienburg/Weser (Stand 30.09.2022) und amtliche Schulstatistik für die allgemein bildenden Schulen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz stellt den Sachverhalt vor.

KTA Sievers verweist darauf, dass in der Tabelle Inklusion auffällig sei, dass die Bedarfe Lernen und Emotional Soziale Entwicklung zwischen Primar und Sek-I stark variierten. Sie bittet, die Entwicklung zu beobachten.

KVR Schulz entgegnet, dass der ES-Förderbedarf erst beim Übergang in die Sek-I festgestellt werden sollte. Der Förderbedarf LE hingegen werde oft bereits im Verlauf der Primarstufe festgestellt.



Protokoll zu TOP 5

2022/185

10.11.2022

Jahresabschluss 2021 für die allgemein bildenden Schulen und die Schülerbeförderung

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Härtel stellt den Sachverhalt dar.

KTA Werner hinterfragt das Ergebnis im Produkt Schülerbeförderung.

Verwaltungsfachwirt Härtel erläutert, dass in dem Produkt bis zum Jahr 2021 die Zahlungen an die Verkehrsunternehmen geleistet wurden. Ab dem Jahr 2022 werde die Stabsstelle Regionalentwicklung diese Zahlungen übernehmen. Ferner wurden Rückstellungen aus dem Jahr 2020 ertragswirksam im Jahr 2021 aufgelöst. Dies geschehe immer dann, wenn die Summe der Rückstellungen größer war, als im folgenden Jahr tatsächlich benötigt wurden. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden in dem Produkt lediglich die Kosten für die ausgegebenen Schuljahrestickets ausgewiesen. Die weiteren Aufwendungen würden in der Stabsstelle Regionalentwicklung geführt.



Protokoll zu TOP 6

10.11.2022

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.



Protokoll zu TOP 6.1

10.11.2022

Mitteilungen/Anfragen; hier Anfrage zur Kooperation Sprachunterricht für ukrainische Schüler:innen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Auf Nachfrage von KTA Heusmann führt KVR Schulz aus, dass die Kooperation im Sprachunterricht für ukrainische Schüler:innen gut angelaufen sei. Sie ergänzt, dass einige Schulen grds. u. a. mit den Traumata der Schüler:innen überfordert seien. Sie führt ergänzend aus, dass die Kooperation Sprachbarrieren abbauen solle. Sie stellt weiterhin fest, dass sich die OBS Steimbke über alle Maße in dem Projekt engagiere. Zum Ende des Schulhalbjahres solle eine Evaluation mit der Fragestellung erfolgen, ob die Schüler:innen weiter gefestigt werden müssten, oder ob Schüler:innen ab Klasse 8 unterrichtet werden könnten. Derzeit würden in dem Projekt 60 Schüler:innen in zwei Gruppen unterrichtet, so KVR Schulz abschließend.



Protokoll zu TOP 6.2

10.11.2022

Mitteilungen/Anfragen; hier: Anfrage zum Sachstand Inselklassen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KTA Kopp hinterfragt den Sachstand zu den Inselklassen.

KVR Schulz führt aus, dass das Projekt zum 01.02.2022 begonnen wurde. Von sieben Schüler:innen seien fünf zurück zur Stammschule geführt worden. Die verbliebenen zwei Schüler:innen werden ein weiteres Halbjahr in den Inselklassen beschult. In der Inselklasse arbeiten CJD und Friedrich-Fröbel-Schule zusammen. Es komme jedoch auch auf die Mitarbeit der Stammschulen und Eltern an. Alles in allem sei das Projekt gut angelaufen.



Protokoll zu TOP 7

10.11.2022

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.